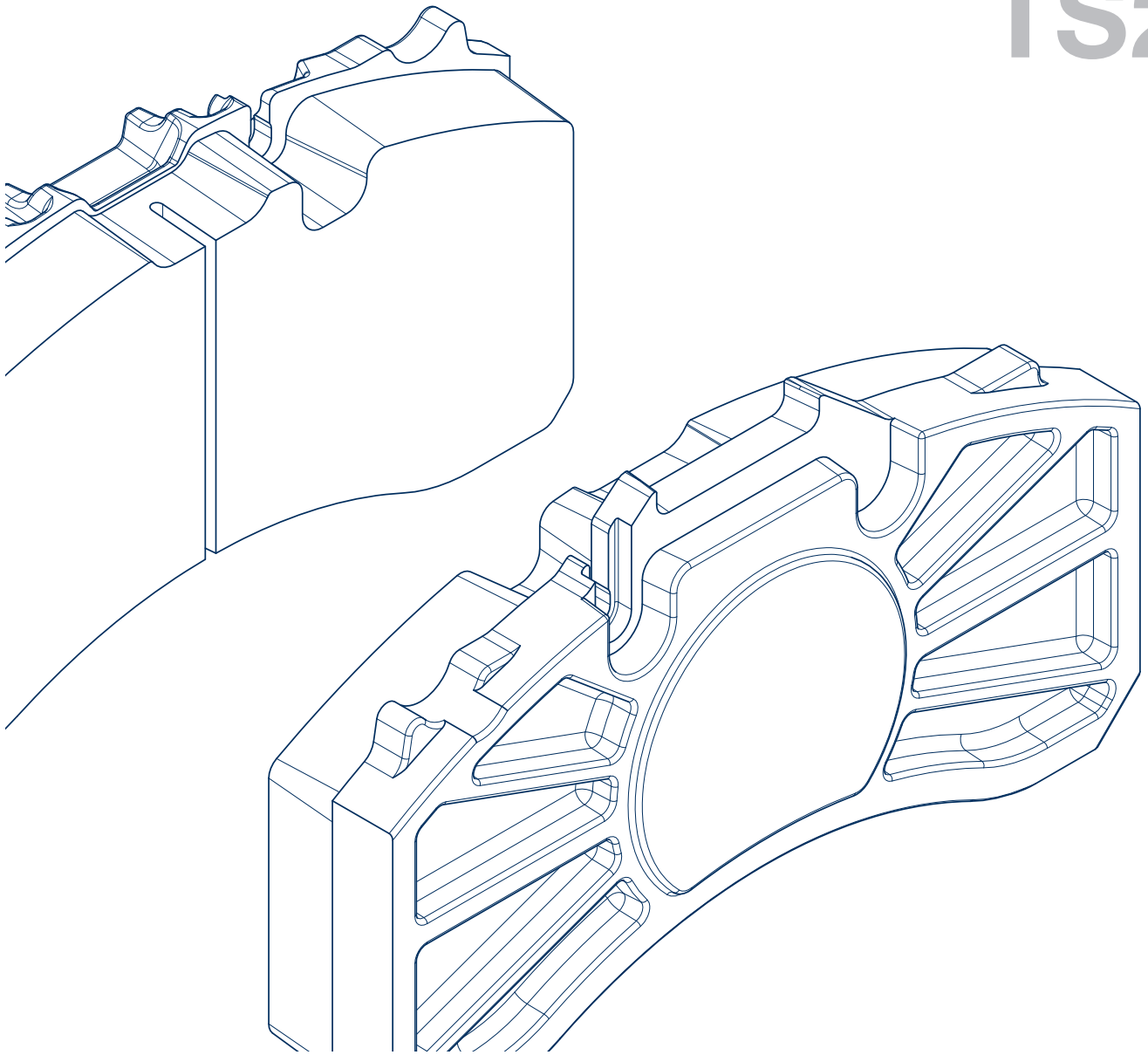


TS2



Technische Information

Beurteilung von Bremsbelagausbrüchen



Beurteilung von Bremsbelagausbrüchen

Beurteilung/Bewertung von Rissen und Ausbrüchen in der Belagschicht von Scheibenbremsbelägen

Auf Basis dieser technischen Information, soll der fachkundige Prüfer die Bremsbeläge für die BPW Trailerscheibenbremse ECO Disc TS2 3709 / TS2 4309 optisch bzgl. Riss- oder Kantenausbruchverhalten beurteilen können.

Es liegt nach wie vor im Ermessen des Prüfers, ob ein Bremsbelag zu erneuern ist oder nicht. In seine Beurteilung sollte er sowohl den optischen Zustand der Beläge, als auch den Gesamteindruck des Fahrzeuges und dessen Einsatzbedingungen miteinbeziehen.

Die Hinweise und Vorschriften des Werkstatthandbuchs „BPW Anhängerachsen mit Trailerscheibenbremse ECO Disc TS2“ sind weiterhin zu beachten.

Ursachen für Belagausbrüche oder Risse liegen meist in erhöhter Schmutzbeaufschlagung oder thermischer Belastung der Bremse, welche durch verbesserte Schmutzabdeckungen reduziert werden können. Geschieht dies nicht, kann sich der Zustand der Bremsbeläge weiter verschlechtern, was durch regelmäßige und enger als generell empfohlene Wartungsintervalle kontrolliert werden sollte.

Diese technische Information nimmt keinen Einfluss auf die Garantieabwicklung bezüglich der Belagschäden. Eventuelle Garantieansprüche sind immer abhängig vom Einzelfall und dessen spezifischen Randbedingungen.

Rückenplatte:

Verformungen an der Belagrückenplatte sind unzulässig; die Beläge sind in diesem Falle auszutauschen.

Ausbrüche an den Belagkanten:

Die im Bild 1 definierten Bereiche dürfen unter folgenden Voraussetzungen Ausbrüche an den Kanten aufweisen:

- Die Ausbrüche sind nur in den markierten Randbereichen zulässig (3 mm von den umlaufenden Kanten und der Mittelnut (nur Passiv-Bremsbelag) aus und maximal 10 mm an den oberen Belagecken).
- Die Ausbrüche sind nicht größer als im Bild 1 beschrieben.
- Die gesamte Ausbruchfläche ist nicht größer als 10 % der gesamten Belagfläche.
- Die Ausbrüche sind wie in Bild 2 dargestellt nicht in dem Bereich der Belaganbindung (2 mm Abstand von der Belagrückenplatte).
- In anderen Bereichen sind keine Ausbrüche.

Der Vergleich zwischen zulässigen und unzulässigen Kantenausbrüchen ist in Bild 3 gegenübergestellt.

Die oben beschriebenen Ausbrüche stehen nicht für ein mangelhaftes Produkt sondern sind Zeichen eines normalen Verschleißes. Ein Austausch der Beläge ist daher noch nicht erforderlich.

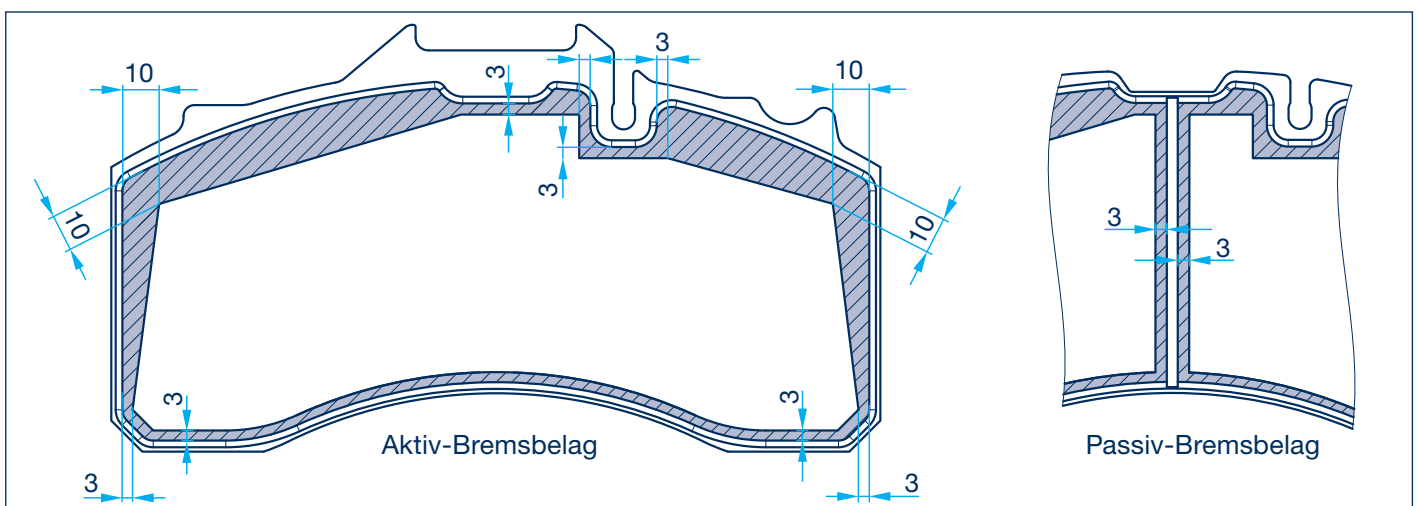


Bild 1: Zulässige Bereiche der Kantenausbrüche markiert, jedoch nur maximal 10 % der Belagfläche

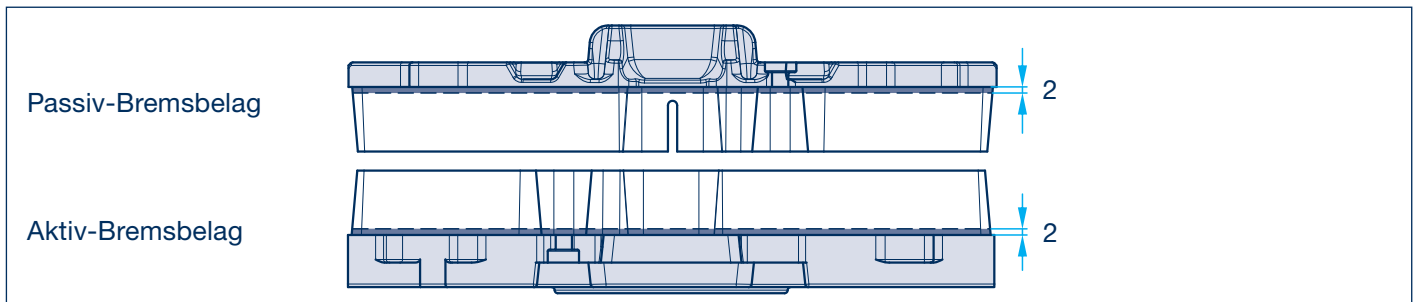


Bild 2: Kritischer Bereich der Belaganbindung, in diesem sind keine Ausbrüche oder Ablösungen zulässig.



Bild 3: Belag mit unzulässigen Ausbrüchen

Risse in der Belagmasse:



Bild 4: Risse in der Belagoberfläche im zulässigen Bereich

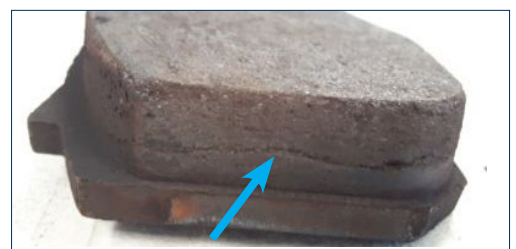


Bild 5, 6: Parallel zur Rückenplatte verlaufende Risse sind unzulässig

Die im Bild 4 dargestellten Risse in der Belagoberfläche sind unter folgenden Voraussetzungen vertretbar:

- Die Risse reichen nicht bis in den kritischen Bereich der Belaganbindung (2 mm über der Belagrückenplatte), siehe Bild 2.
- Die Risse verlaufen nicht waagrecht zur Rückenplatte.

Diese beschriebenen Risse stehen nicht für ein mangelhaftes Produkt sondern sind Zeichen eines normalen Verschleißes. Ein Austausch der Beläge ist daher noch nicht erforderlich.

BPW ist ein weltweit führender Hersteller von intelligenten Fahrwerkssystemen für Anhänger und Auflieger. Von der Achse über Federung und Bremse bis hin zu anwenderfreundlichen Telematikanwendungen bieten wir als Mobilitätspartner und Systempartner Lösungen für die Transportindustrie aus einer Hand.

Damit schaffen wir höchste Transparenz in Verlade- und Transportprozessen und ermöglichen ein effizientes Flottenmanagement. Hinter der traditionsbewussten Marke für Trailerachsen steckt heute eine internationale Unternehmensgruppe mit einem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio für die Nutzfahrzeugindustrie. Mit Fahrwerkssystemen, Telematik, Beleuchtungssystemen, Kunststofftechnologie und Aufbautentechnik ist BPW der Systempartner für Fahrzeughersteller.

Dabei verfolgt BPW als inhabergeführtes Unternehmen konsequent ein Ziel: Ihnen immer genau die Lösung zu bieten, die sich am Ende für Sie auszahlt. Dafür setzen wir auf kompromisslose Qualität für hohe Zuverlässigkeit und Lebensdauer, gewichts- und zeitsparende Konzepte für geringere Betriebs- und Wartungskosten sowie persönlichen Kundendienst und ein dichtes Servicenetz für schnelle und direkte Unterstützung. So können Sie sicher sein, mit Ihrem Mobilitätspartner BPW immer den wirtschaftlichen Weg zu gehen.

Ihr Partner für den wirtschaftlichen Weg!



BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Postfach 12 80 · 51656 Wiehl, Deutschland · Telefon +49 (0) 2262 78-0
info@bpw.de · www.bpw.de